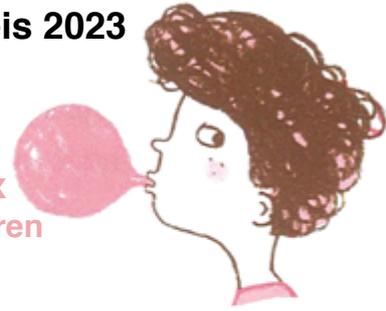


Literaturpädagogische Praxis-Ideen zum NRW-Kinderbuchpreis 2023

Gewinner des Kinderbuchpreises 2023

Angela Bernhardt und Julia Dürr: Das Rätsel um die rosa Box
Tulipan-Verlag 2021 ISBN 978-3-86429-520-1 64 Seiten ab 7 Jahren



... darum geht's im Buch:

Wenn Nanna ihren Namen tauschen könnte, würde sie das sofort machen. Denn ihr Name bedeutet »die Wagemutige«. So fühlt Nanna sich allerdings nie. Sie ist eher ängstlich und traut sich viele Dinge nicht zu. Ihr Mitschüler Milan nutzt deshalb jede Gelegenheit, sich über sie lustig zu machen. Als Nanna eines Tages beobachtet, wie Milan eine kleine rosa Musikbox klaut, wendet sich das Blatt. Nanna nimmt all ihren Mut zusammen, um herauszufinden, warum er das getan hat. Klauen geht für Nanna gar nicht, doch als sie erfährt, dass die Box ein Geschenk für Milans gehörlose Schwester ist und er durch den Diebstahl in Schwierigkeiten gerät, hilft sie ihm auf ungewöhnliche Art aus der Patsche.

(Zitat <https://tulipan-verlag.de/das-raetsel-um-die-rosa-box/>, entnommen am 16.11.2023)

... zu den Macher:innen:

„Angela Bernhardt hat Theater, Film, Publizistik und Psychologie studiert und als Filmdramaturgin gearbeitet. -...-Heute lebt sie als freie Autorin in Berlin und schreibt Kurzgeschichten für die mitbegründete Lesebühne »SoNochNie«, macht Audiodeskription für Blinde und schreibt Kinderbücher.-...-

Julia Dürrs Illustrationen machen die Geschichte richtig lebendig und leicht: Sie illustriert seit vielen Jahren Kinderbücher und hat mit nur zwei Farben, der Geschichte den richtigen Ton gegeben. Alle kleinen Zeichnungen sind in rosa und braun gehalten. -...- Und es reichen diese zwei Farben, um die Geschichte bunt zu machen – dieses Kunststück gelingt Julia Dürr, auch wenn es eigentlich unmöglich ist.“

(Zitat aus der Laudatio zum Kinderbuchpreis 2023)

... zur Erstellung des Praxiskonzeptes

Das vorliegende Konzept wurde von Andrea Weitkamp entwickelt, die als Bildungsreferentin und Lese- und Literaturpädagogin für jugendstil, dem Kinder- und Jugendliteraturzentrum NRW, tätig ist.

... warum literaturpädagogische Konzepte zu Büchern:

Kreative Literaturkonzepte machen Literatur sinnlich erlebbar und eröffnen neue, individuelle Spielräume. Die teilnehmenden Kinder werden subjektiv involviert, fühlen sich in Figuren ein und lernen neue Perspektiven kennen, bzw. sehen sich in den eigenen Sichtweisen bestätigt. Literarische Sprache, ästhetische Gestaltung und Dramaturgie wird genau wahrgenommen, bespielt und spürbar – Literarisches Lernen im besten Sinne und mit voller Lust!

... noch ein Satz zum Vorlesen:

Es ist ein außergewöhnlicher Genuss, Geschichten gut vorgelesen zu bekommen - mit besonderer Betonung, anregenden Pausen und dem Einbinden der Zuhörer:innen über Blickkontakt. Wenn im Konzept von Vorleser:innen die Rede ist, sind die Erwachsenen gemeint.

... und das zum Rahmen des Praxiskonzeptes:

Das Konzept richtet sich an Kinder zwischen 7 und 8 Jahren und ist für ca. 90 min angelegt. Im Anhang befinden sich drei **Rosa-Box-Materialvorlagen** zum Kopieren und eine **Rosa-Box-Materialliste** von Dingen, die besorgt werden müssen.

Praxiskonzept Das Rätsel um die rosa Box

1. Einstieg - Vorentlastung und Einstimmung auf das Thema

1.1 „Neugierde erzeugen“ - Rätsel um die rosa Box

Vorbereitung:

- rosa Box mit Schleife in die Mitte des Raumes stellen
- Sprechblasen ausschneiden Rosa-Box-Materialvorlage „Sprechblasen“ und um die Box legen
- Stifte dazu

Aktion:

- was könnte in der Box enthalten sein?
 - wo könnte sie herkommen?
 - wer könnte sie gebracht haben?
 - für wen könnte sie sein?
- Ideen auf Sprechblasen schreiben.

1.2 „bei der Wirklichkeit der Kinder beginnen“ - Namensrunde Alliteration

Vorbereitung: keine

Aktion:

- alle bilden einen Kreis
 - Kinder stellen sich vor (z.B. Lilly die Lustige, Hannes der Hungrige etc.)
 - jedes Kind entwickelt zu der Alliteration eine Körperhaltung/Geste
 - alle Kinder wiederholen gemeinsam „das ist ...“ (Satz plus Geste)
- Überleitung zum Buch...

2. Hinführung zum Buch

2.1 „Einführung der Figuren“ - Figuren ziehen (lassen) und vorstellen

Vorbereitung:

- Buch einschlagen, ggf. mit rosa Schleife umwickeln
- Figuren aus der Rosa-Box-Materialvorlage „Figurenbilder“ ausschneiden (ggf. auf Pappkarton kleben) und ins Buch einlegen

Aktion:

- „Nanna“ aus dem Buch ziehen/ziehen lassen und vorstellen:
„Das ist Nanna. Um die geht es in der Geschichte heute. Ihr Name bedeutet: die Wagemutige, sie hat aber das Gefühl, der Name passt nicht zu ihr. Ihre Tante sagt: „Ein Name ist wie ein Kleid, in das man erst hineinwachsen muss“. Vielleicht stimmt das.> (Zitat S.8)“
 - weitere Figuren aus dem Buch ziehen lassen und vorstellen: „Und dann ist da noch...“
 - Lilli, die Freundin, für die Spinat die Höchststrafe ist...
 - Milan, der stoppelkurze schwarze Haare hat und in Nannas Klasse geht...
 - Tante Lotte, die gut zuhören kann
 - (ohne Bild) ... der wütende Verkäufer, von dem keiner weiß, wie er heißt und der irgendwie auch nicht so wichtig ist...
 - (ohne Bild!) ... und dann gibt es da noch Jola, aber dazu später mehr...
- und es geht natürlich um eine rosa Box (zeigen)!

3. Vertiefung

3.1 „mit dem Text vertraut werden“ – Platz-Tausch-Spiel

Vorbereitung:

die aus dem Buch stammenden Satzkarten aus der **Rosa-Box-Materialvorlage „Platz-Tausch-Spiel“** ausdrucken und schneiden.

Aktion:

- alle sitzen im Kreis, ein Stuhl fehlt
- in der Mitte ist ein Stapel mit den „Platz-Tausch-Karten“
- die stehende Person nimmt sich eine Karte vom Stapel und liest den darauf stehenden Satz vor (z.B. „alle, die ‚Sachentauschen‘ toll finden“ – Platztausch!!)
- alle, die sich angesprochen fühlen, wechseln die Plätze
- wer keinen neuen (!) Platz gefunden hat, liest die nächste Karte vor...
- wenn alle Karten vorgelesen sind, ist das Spiel zu Ende

3.2 „Vorlesen und Storyboard erstellen“ – Lesephase 1

Vorbereitung:

- Bilder aus der **Rosa-Box-Materialvorlage „Szenenbilder“** mit Klebepads an die entsprechenden Stellen ins Buch heften
- Packpapierbahn an die Wand kleben
- Wachsmalstifte/Kreide (rosa und braun)

Aktion:

- auf den Anfang der Packpapierbahn eine **rosa Box** malen und den Buchtitel nennen
- Vorlesen Text S. 8-23, dabei die Bilder entsprechend des Textes an die Papierbahn heften und dabei Stück für Stück ein Storyboard erstellen (evtl. durch eigene Skizzen ergänzen)

Tipp 1: immer erst das Bild setzen und erst danach den Text zum Bild (Bilder brauchen Raum und Zeit sich zu „entfalten“)

Tipp 2: Storyboard im dramaturgischen Bogen anordnen

- Dialog nach den letzten Sätzen auf S.23: „Ich muss hier weg! Und ich weiß auch schon wohin...“
 - Wie geht es weiter?
 - Wohin will Nanna gehen?
 - Denkt ihr, sie schafft es?

3.3 „Geschichte weiterdenken“ – Bildergeschichte legen

Vorbereitung:

- Kinder in Kleingruppen à 3-4 Personen aufteilen
- für jede Gruppe vorbereiten
 - einen Satz der restlichen sieben Bilder aus der **Rosa-Box-Materialvorlage „Szenenbilder“** (ausgedruckt und geschnitten)
 - eine Packpapierbahn vorbereiten
 - Stifte in verschiedenen Braun- und Rosatönen
 - weißes Papier
 - Sprechblasen



Aktion:

- die Kids entwerfen pro Gruppe ein Storyboard zu dem möglichen Fortgang der Geschichte
- Grundlage sind die sieben vorbereiteten Bilder aus dem Buch, ergänzt durch eigene Zeichnungen
- mit den Farben rosa und braun, die auch im Buch verwendet wurden, können weitere Bildelemente frei entworfen werden
- sprachlich kann sowohl Erzähltext auf das Packpapier direkt geschrieben werden oder mit Sprechblasen gearbeitet werden
- am Ende präsentieren die Gruppen sich ihre Ergebnisse

4. Abschluss - Lesen, Sprechen und Gebärden

- die Geschichte wird am Storyboard für alle anhand der Bilder bis Seite 52 erzählt, das letzte Kapitel „Glückssachen“ wird vorgelesen (wenn für jedes Kind ein Buch zur Verfügung steht, können sie die Geschichte alternativ auch selbst zu Ende lesen)
 - abschließender Sitzkreis um die **rosa Box**, Box öffnen und gemeinsam Saft trinken und leise Musik hören
 - Sprechblasen vom Anfang betrachten
 - welche Themen sind wichtig (z.B. gehörlos sein, etwas klauen, mutig sein, Geschenke machen...)- offenes und freies Gespräch mit den Kids
 - Verabschiedung in Gebärdensprache
- **Danke** <https://signdict.org/entry/1360-danke>
 - **und** <https://signdict.org/entry/4649-und>
 - **tschüss** <https://signdict.org/entry/3421-tsch%C3%BCss>
 - **bis bald** <https://signdict.org/entry/108-bis-bald/video/119>

Viel Glück!



Rosa-Box-Materialliste

- Dinge, die besorgt werden müssen...

für 1.1 Neugierde erzeugen“ - Rätsel um die rosa Box

- eine rosa Box mit Schleife (mit Saft und einer Musikbox)
- Stifte

für 2.1 Einführung der Figuren“ - Figuren ziehen (lassen) und vorstellen

- Packpapier (zum Einwickeln des Buchs)
- ggf. rosa Schleife (für das eingepackte Buch)
- ggf. Pappe (zum Aufkleben der Figuren)
- ggf. Kleber
- ggf. Ton o.ä. (zum Aufstellen der Figuren)

für 3.2 „Vorlesen und Storyboard erstellen“ – Lesephase 1 und 3.3 „Geschichte weiterdenken“ – Bildergeschichte legen

- Packpapier (für die Storyboards)
- Paketband
- Klebepads (Patafix o.ä.)
- Stifte in verschiedenen Braun- und Rosatönen

für 4. „Lesen, Sprechen und Gebärden“

- Handy oder Tablet mit Internetanschluss (um die Gebärden anhand der Links nachzusehen)











Rosa-Box-Materialvorlage „Platz-Tausch-Spiel“

Alle, die Sachentauschen toll finden...
Platztausch!

Alle, die wagemutig sind...
Platztausch!

Alle, die gerne beste Sommerwiesen-
laune haben...
Platztausch!

Alle, die nicht gerne vor der
Klasse vorsingen...
Platztausch!

Alle, die gerne Himbeereis essen...
Platztausch!

Alle, die wissen, dass doofe Worte wie
Feuer in den Ohren brennen können...
Platztausch!

Alle, deren Füße schon einmal das
Kommando übernommen haben...
Platztausch!

Alle, die Angst vor Spinnen haben...
Platztausch!

Alle, deren Haare manchmal wie ein
kleines Vogelnest sind...
Platztausch!

Alle, deren Name eine Bedeutung hat...
Platztausch!

Alle, die Musik schon einmal im
Körper gespürt haben...
Platztausch!

Alle, die ihren Namen gerne tauschen
möchten...
Platztausch!

Rosa-Box-Materialvorlage „Platz-Tausch-Spiel“

Alle, die schon mal jemanden verfolgt haben...
Platztausch!

Alle, die auf dem Nachhauseweg gerne trödeln...
Platztausch!

Alle, die es schlimm finden, wenn sie keine Musik hören könnten...
Platztausch!

Alle, die ein Zeichen aus der Gebärdensprache kennen...
Platztausch!

Alle, die gerne Kaugummiblasen platzen lassen...
Platztausch!

Alle, die Superriesendoppelkakao lieben...
Platztausch!

Alle, die das Gefühl kennen, als wäre Watte im Bauch...
Platztausch!

Alle, die es lieben, Bocksprünge zumachen...
Platztausch!

Alle, die ...
Platztausch!

Alle, die ...
Platztausch!

Alle, die ...
Platztausch!

Alle, die ...
Platztausch!



